

Vertrauens-Challenge Tag 2 – Glaube

Jesus ist die Grundlage meines Lebens. Er hat mich errettet, indem er sein Leben am Kreuz für mich gegeben hat. Jetzt bin ich ein Kind Gottes und deswegen kann ich ihm vertrauen, dass er mich leitet und führt und es gut mit mir meint!

Wenn ich lernen möchte, Gott zu vertrauen, dann ist es absolut nötig, dass Gott auch zu mir sprechen kann.

Ich möchte Gott den Freiraum geben, dass er mir in jedem Bereich meines Lebens sagen kann, wie er die Dinge sieht, was ihm auf dem Herzen ist, was ich tun oder lassen soll.

Und dazu muss ich hören können, was er sagt.

Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10,27-28)

Wie redet Gott?

- durch die Bibel, das geschriebene Wort Gottes (Logos)
- durch andere Menschen oder Umstände
- durch Bücher
- durch eine Donnerstimme vom Himmel (oder Engel,...)
- am häufigsten direkt in meinem Herzen (Rhema).

Mehr Infos in meinem Buch „Begegnungsorte“ auf gesegnetleben.de.



4 Schritte, um Gottes Stimme zu hören

1. Still werden

2. Auf Jesus ausrichten

3. Den spontanen Gedankenfluss empfangen

4. Die Sendung aufnehmen

Gottes Stimme hören ist so einfach wie still zu werden, die Augen auf Jesus zu richten, den spontanen Fluss von Gedanken zuzulassen und es aufzuschreiben.

Nach Mark Virkler

